

Körpermalen

Zeit:

60–120 min

Form:

Basteln, Malen, Zweierarbeit

Lerninhalt:

Den eigenen Körper abbilden und wahrnehmen.

Material:

Packpapierbahnen/Tapetenrollen, Scheren, Malsachen

Vorbereitung:

Papierbahnen in Kindesgrösse zuschneiden, geeigneten Raum zur Verfügung stellen.

Durchführung:

Die Schülerinnen und Schüler zeichnen in Zweiergruppen ihre Umrissse auf den Papierbahnen nach. Nun können sie den Umrissen Gesichtszüge, Haare und Kleidung hinzumalen. Danach werden die Figuren ausgeschnitten.

Abschluss:

Im Klassengespräch stellen die Kinder ihre Bilder vor. Es wird darüber gesprochen, wie sich die Figuren voneinander unterscheiden, und betont, wie einzigartig jeder Mensch ist.

Körperteile benennen

Zeit:

45–90 min

Form:

Gespräch, Tafelarbeit

Lerninhalt:

Körperteile und Genitalien benennen, Geschlechtsunterschiede erkennen.

Material:

Arbeitsbogen Nr. 1a und 1b «Anziehkids»

Vorbereitung:

Arbeitsbogen beliebig vergrössern.

Durchführung:

Arbeitsbogen an die Tafel hängen. Gemeinsam werden Begriffe für die einzelnen Körperteile einschliesslich der Genitalien gesammelt und zu den Illustrationen geschrieben. Bezeichnungen, die beiden Geschlechtern zuzuordnen

sind, werden zwischen die Abbildungen geschrieben, die geschlechtstypischen Bezeichnungen werden aussen angeordnet. Anschliessend übertragen die Kinder das Schema mit den Begriffen in ihren Sammelhefter.

Abschluss:

Im Gespräch sammeln die Schülerinnen und Schüler alle Begriffe, die ihnen für männliche und weibliche Geschlechtsorgane einfallen. Diese werden an der Tafel notiert und gemeinsam überprüft. (Sind grenzverletzende Begriffe darunter?) Es wird eine Vereinbarung darüber getroffen, welche Begriffe die Klasse im Unterricht benutzen möchte.

Anziehkids

Zeit:

45 min

Form:

Basteln, Einzelarbeit, Gespräch in der Gruppe

Lerninhalt:

Spielerischer Umgang mit Bezeichnungen von Körperteilen.

Material:

Schere, Malsachen, Arbeitsbogen Nr. 1a und 1b «Anziehkids»

Durchführung:

Die Kinder malen die Figuren und die Kleider an und schneiden sie aus. Nun können sie die Figuren anziehen, indem sie die Kleidungsstücke auflegen.

Abschluss:

In der Klasse wird besprochen, welche Körperteile von den Kleidern verdeckt werden und welche sichtbar bleiben. Es kann über den Umgang mit Schamgefühlen gesprochen werden. Anregungen dazu: Wie verhalten wir uns im Sommer am Strand/in der Badeanstalt? Wer badet lieber nackt, wer lieber mit Badekleidung? Wie empfinden wir es, wenn sich andere auf der Wiese umziehen?

Standfestigkeit

Zeit:

10 min

Form:

Spiel in der Gruppe